

WIR

SUCHEN

Die Bayerische Staatsbibliothek ist seit 460 Jahren ein angesehener Partner für Forschende, Lehrende und Studierende. Als zentrale Archiv- und Landesbibliothek des Freistaats Bayern erbringt sie vielfältige Dienste für den Wissenschaftsstandort Bayern und übernimmt gleichzeitig wesentliche Aufgaben der deutschlandweiten Informationsversorgung. Als Innovationszentrum für digitale Informationsdienste und -technologien trägt sie maßgeblich zur Gestaltung der Bibliothek der Zukunft bei. Der Einsatz hochqualifizierten Fachpersonals garantiert ein exzellentes Serviceniveau auf allen Arbeitsfeldern.

Die Bayerische Staatsbibliothek gewährleistet in ihrem Handschriftenerschließungszentrum die wissenschaftliche Bearbeitung ihrer weltweit hervorragenden Handschriften auf verschiedenen fachlichen Ebenen und die Aufbereitung und Bereitstellung der hier erarbeiteten Ergebnisse für die einschlägige Forschung weltweit. Eine zentrale Rolle spielt dabei das nationale Handschriftenportal (<https://handschriftenportal.de/>), zu dessen Trägern die Bayerische Staatsbibliothek gehört.

Als Mitarbeiter/in im Referat Handschriftenerschließungszentrum in der Abteilung für Handschriften und Alte Drucke arbeiten Sie in einem Projektteam im Bereich der Redaktion an der Entwicklung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts im Bereich der Digital Humanities mit (DFG-gefördert). Im Zentrum der Tätigkeit steht die Retrokonversion bisher nur gedruckt vorliegender Informationen zu Handschriften, die Normierung/Normalisierung von Daten auch mit KI-gestützten Verfahren und die Weiterentwicklung der Erschließungsstandards für Handschriften.

Wir suchen für unsere Abteilung Handschriften und Alte Drucke zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

WISSENSCHAFTLICHE/-N MITARBEITER/-IN (m/w/d) für die Datenredaktion und Koordination im Projekt Handschriftenportal

Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollzeit, befristet für 36 Monate

IHRE AUFGABEN:

- Weiterentwicklung der Erschließungsstandards für Handschriften
- fachliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Workshops

- redaktionelle Bearbeitung und fachwissenschaftlich kompetente Bewertung und Einordnung handschriftenspezifischer Daten (z.B. Sachbegriffe zu Schriftarten, Musiknotation, Buchkunde, Material, Technik, Buchschmuck, Literaturgattungen, Schreibsprachen), Entwicklung der dem Handschriftenportal eigenen Thesauri v.a. zu Buchkunde und Material, Buchschmuck, Musikwissenschaft mit Blick auf bereits vorhandene Normdaten und ihre Strukturen (vor allem GND)
- Qualitätskontrolle im Bereich Datenredaktion, z.B. Bereinigung der Ergebnisse der Algorithmus basierten Auszeichnung von Named Entities in XML-Volltexten
- Anleitung für im Projekt einzusetzendes Personal
- Sicherung der Kompatibilität der Nachweisinstrumente und Vernetzung von Datenstrukturen und Unterstützung des Nachweises externer Daten im Handschriftenportal

IHRE QUALIFIKATION:

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister oder Master; Promotion erwünscht) bevorzugt im Bereich der mediävistischen oder der lateinischen Philologie bzw. der (Kunst-)Geschichte oder anderen einschlägigen Bereichen der Digital Humanities

DARÜBER HINAUS VERFÜGEN SIE ÜBER:

- sehr gute Kenntnisse der europäischen Kultur- und Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- gute, bevorzugt auf eigenem Umgang mit Handschriften beruhende Kenntnisse in mittelalterlicher Paläographie und Kodikologie, gute Kenntnisse der Konventionen für die Handschriftenkatalogisierung (DFG-Richtlinien) und speziell des dabei verwendeten Fachvokabulars
- gute Latein- und Englischkenntnisse, bevorzugt auch weitere Kenntnisse historischer Sprachstufen europäischer Volkssprachen
- erprobtes technisches Verständnis, gute Kenntnisse im Bereich informationstechnischer Standards, Datenbanken, Datenstrukturen (vor allem XML/TEI, MARC, RDA, IIIF, GND)
- Sicherheit im Umgang mit MS Office und XML-Editoren
- effizientes Arbeiten und zielgerichtete Zusammenarbeit im Team
- Berufserfahrung, bevorzugt in einschlägigen Projekten, Vertrautheit mit Verfahren der Projektorganisation
- Affinität und Lernbereitschaft im Bereich Digital Humanities und Datenstrukturen

UNSER ANGEBOT:

- Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L und kann, je nach persönlichen Voraussetzungen, bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen. Ihre einschlägige Berufserfahrung kann bei der Bemessung des Eingangsentgelts berücksichtigt werden.
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- einen attraktiven Standort in der Innenstadt von München mit guter Anbindung an den ÖPNV sowie ein vergünstigtes Jobticket für MVV und DB

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

- Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganzheitliche Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

- Sollte bereits eine Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern vorliegen, dann fügen Sie bitte eine detaillierte Übersicht über die Eckdaten dieser Vorbeschäftigung Ihren Bewerbungsunterlagen bei.
- Die Bayerische Staatsbibliothek fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen. Die Bewerbung von qualifizierten Frauen wird daher ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

WIR FREUEN UNS AUF:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer 08 22 01** ausschließlich elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument an:

claudia.fabian@bsb-muenchen.de

Informationen zum Datenschutz und eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer Bewerbung finden Sie unter:

<https://www.bsb-muenchen.de/jobboerse/datenschutzhinweise/>

BEWERBUNGSENDE:

24. Juli 2022

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN:

Frau Dr. Claudia Fabian

Tel.: 089/28638-2255,

claudia.fabian@bsb-muenchen.de

München, 15. Juni 2022

gez.:

Dr. Klaus Ceynowa
Generaldirektor